Der stumme Tod

von Volker Kutscher
Regie: Benjamin Quabeck
Komposition: Verena Guido
Bearbeitung: Benjamin Quabeck
Produktion: WDR/RB/RBB/DLF 2020, 172 Minuten

Berlin 1930: Nach dem Börsencrash und der daraus resultierenden Weltwirtschaftskrise haben „Die Goldenen 20er Jahre“ ein abruptes Ende gefunden. Kommissar Gereon Rath, der nicht ganz freiwillig von Köln nach Berlin wechselte, lebt sich zunehmend in der Hauptstadt ein, die einem rapiden Wandel unterworfen ist. Doch sein Hang zu Alleingängen führt dazu, dass er nicht mehr die Fälle bekommt, die ihn wirklich interessieren. Eine willkommene Ablenkung ist ein Unfall mit Todesfolge in einem Film-Atelier.

Gereon Rath: Ole Lagerpusch

Charly Ritter: Alice Dwyer

Wilhelm Böhm: Rudolf Kowalski

Reinhold Gräf: Fabian Busch

Johann Marlow: Reiner Schöne

Ernst Gennat: Peter Nottmeier

Dr. Magnus Schwartz: Sebastian Blomberg

Wolfgang Marquard: Jakob Diehl

Berthold Weinert: Denis Moschitto

Manfred Oppenberg: Uwe Ochsenknecht

Heinrich Bellmann: Jan-Gregor Kremp

Viktor Meisner: Malte Arkona

Betty Winter: Edda Fischer

Greta Overbeck / Vivian Frank: Anna-Maria Arkona

Engelbert Rath: Joachim Paul Assböck

Konrad Adenauer: Hans-Gerd Kilbinger

Andreas Lange (Kriminalassistent): Kilian Land

Brenner (Kollege von Rath): Ralf Drexler

Albert: Rainer Homann

Jeanette Fastré / Kathi: Nagmeh Alaei

Kind Marquard: Jakob Roden

Sängerin: Anika Mauer